

Allgemeiner Anzeiger

für das Völkme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckersfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Bönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

Meinerzhagen & Halbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger-Halverwestf.

Nr. 54.

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Posthalter abgeholt Mark 1,80
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins
Haus gebracht Mark 1,60.

Halver

Samstag, den 6. April

Beilagen: „Bort und Bild“ und „Seifenblasen“.
Anzeigen:
Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum
15 Pfennig, bei Wiederholungen entsprechender
Rabatt.

1907.

Der neue Kurs.

Wie gewöhnlich soll auch das Ergebnis der Zusammenkunft des Fürsten v. Bülow mit dem italienischen Minister des Aeußeren, Tittoni, geheim gehalten werden. Die Diplomaten erklärten einfach, es seien Vereinbarungen getroffen worden, die eine Uebereinstimmung in allen wichtigen Fragen verbürgen. Es ist aber selbstverständlich, daß zwei Männer, die an verantwortlicher Stelle im Leben zweier Völker stehen, ihre Ansichten über die Weltlage austauschen. Die „B. V.-Ztg.“ berichtet darüber: Man soll sich über die Balkanfragen unterhalten und für Aufrechterhaltung des gegenwärtigen Zustandes erklärt haben. Auch die marokkanischen Wirren wurden in Erwägung gezogen. Der Hauptgegenstand der Erörterungen soll aber die Abrüstungsfrage gewesen sein, die seit Monaten wie ein roter Faden alle politischen Erörterungen durchzieht.

Der Standpunkt Deutschlands ist bekannt. Entgegen der von London und Paris verbreiteten Verdächtigungen denkt die deutsche Regierung gar nicht daran, prinzipiell gegen die Aufnahme der Frage in das Programm der Haager Konferenz zu sein oder gar damit gedroht zu haben, der Konferenz fern bleiben zu wollen, wenn ihrer ablehnenden Haltung nicht Rechnung getragen würde. Staatssekretär v. Tschirch hat auf eine Anfrage der „Londoner Tribune“ gegen diese neuerdings wieder vom Pariser Temps ausgehende Unterstellung in formeller Weise protestiert. Das englische Blatt bemerkt dazu, daß dieses Telegramm der antideutschen Seite ein Ende bereiten werde; sie könne Deutschlands Haltung durchaus würdigen. Es sei noch lange hin, bis die Geschäfte der Welt durch Majoritäten geregelt würden. Die verschiedenen Bündnisse und Entente seien zu leicht gegen einzelne Mächte benutzt worden. Auch England sei nicht schuldlos an dem Bunde, seine neuen Verhältnisse mit Frankreich, Italien und Spanien sowie mit der Union und Japan zu benützen, um diejenige Macht ins Vordringen zu jagen, die es gern als eine Widerstandskraft ansehe. Die jüngste Entwicklung der französischen Politik sollte England fähig machen. Von dem offenen Versuch, Deutschland durch starkes Vorgehen innerhalb des Konzerts zu isolieren, sei die Pariser Regierung zum geraden Gegenteil eines furchtsamen Vertrauens auf seine eigenen Waffen und einer Beschränkung seiner auswärtigen Initiative auf den einzigen Fall Marokko geschwenkt.

Was Deutschland tun wird, falls das Problem zur Verhandlung gestellt wird, hängt ganz von den von England zu erwartenden Vorschlägen ab; aber schon heute sieht es nicht so aus, als wenn man in London auf einen Erfolg zu rechnen Veranlassung hätte. In Paris will man von der Abrüstung nicht viel wissen, und nun vermahnt man sich auch in Italien gegen die Zumutung, England Vorkämpferdienste zu leisten. Im Neapeler „Mattino“ warnen die bekannte Politiker und Marineoffiziere di Palma Italien dringend, den englischen Vorschlag zu unterstützen, der gegen Deutschland gerichtet sei. Offensichtlich werde Italien seinen Platz entschieden an der Seite Deutschlands einnehmen, wie dies seine Lebensinteressen verlangen. Alles weise Italien darauf hin, zumal in diesem Augenblicke, keine neue Entfremdung mit Deutschland eintreten zu lassen. Was man auch sage, der politische Horizont sei nicht ruhig, und wenn es die Pflicht eines jeden Volkes sei, alles zu tun, um den Krieg hinauszuschieben, so sei es auch die heilige Pflicht, sich für jedes Ereignis bereit zu halten. Sollte eine tiefgehende Aenderung in der auswärtigen Politik Deutschlands eintreten, so läge sich Italien schweren Gefahren im Adriatischen Meere ausgesetzt. Es wäre in der Tat erfreulich, wenn die Zusammenkunft der beiden Staatsmänner dazu beitragen würde, die Dreieinigkeitsgenossen im Haag einiger zu sehen, wie in Algieras.

Westfalen-Rheinland.

Halver, 5. April. Der Bezirksauschuß in Arnsberg hat für den Umfang des Regierungsbezirks Arnsberg den Schluß der Schonzeit für Rebhühner auf Montag, den 20. Mai (zweiter Pfingsttag) festgesetzt.

Halver, 5. April. Ueber die Herbstübungen des 7. Armee-Korps sind folgende Bestimmungen getroffen worden: Mit Rücksicht auf den wegen des Kaisermanövers sehr früh stattfindenden Zeitpunkt des Beginns der Herbstübungen finden in diesem Jahre die achtägigen Regiments- und Brigadübungen der Feldartillerie nicht im Manöverbereich, sondern auf den Truppenübungsplätzen statt. Die dreitägigen Brigadmanöver müssen in den Tagen vor der am 30. August zwischen Münster und Wiltrup stattfindenden Kaiserparade des 7. Armee-Korps in der näheren und weiteren Umgebung von Münster abgehalten werden und zwar: von der 13. Division in dem Raum Münster-Rheine-Gronau — Stadlohn — Coesfeld — Reddinghausen — Lünen — Werne — Münster; von der 14. Division in dem Raum Münster-Warendorf — Gütersloh — Delbrück — Lippstadt — Soest —

Hamme-Berne-Münster. Die dreitägigen Divisionsmanöver sollen in der Woche vom 2. 7., von der 13. Division in dem Raume Münster-Hamme-Berle-Neheim-Soest-Delbrück-Gütersloh-Warendorf-Münster, von der 14. Division in dem Raume Münster-Hamme-Berle-Neheim-Iserlohn-Lünen-Reddinghausen-Coesfeld-Münster abgehalten werden.

Halver, 5. April. Auf dem Verbandstage am 23. Juni 1906 in Dortmund war der Beschluß gefaßt, für 1907 in der Provinz drei technische Feuerwehrtage abzuhalten. Der Ausschuß des Verbandes teilt nunmehr den Verbandsvereinen mit, daß diese Tage in Witten, Almena und Bielefeld stattfinden. In Witten, für den Südinndustriebezirk, tagt die Versammlung am 14. April, 11 Uhr morgens im Restaurant Borgmann mit Vorträgen über „Ausschaltvorrichtungen für elektrische Leitungen“ von Herrn Diplom-Ingenieur Thies und „Das Ueberdrehen freistehender Leitern“ vom Kameraden Stein-Witten. Nach dem gemeinschaftlichen Mittagessen findet Uebung der freiwilligen Feuerwehr Witten statt und darauf eine Besprechung. In Almena, für das Sauer- und Siegerland, tagt die Versammlung am 28. April, morgens 11 Uhr, im Hotel-Restaurant „Zum Markaner“ mit derselben Tagesordnung wie in Witten. Mit gleicher Tagesordnung findet die Versammlung in Bielefeld für das Münsterland und Westfalen am 12. Mai, 10 1/2 Uhr im Hotel „Kaiserhof“ statt. Diese technische Feuerwehrtage, die vorwiegend von Führern und Chargierten besucht werden, tragen außer ordentlich viel zur Hebung und Förderung des freiwilligen Feuerlöschwesens bei und hoffen der Ausschluß auf recht rege Beteiligung. Erscheinen in kleiner Uniform und Mütze.

(c) Schalksmühle, 5. April. Nach einer Bekanntmachung des hiesigen Kirchenvorstandes sind am Palmsonntag in der hiesigen evangelischen Kirche 75 Kinder konfirmiert und zwar 45 Knaben und 30 Mädchen, eine Zahl, wie sie bisher unsere Gemeinde noch nicht gesehen hat. Zugleich wird an derselben Stelle darauf aufmerksam gemacht, daß, (was in unserer Gemeinde gar keine Sitte zu sein scheint) bei Bestellung des kirchlichen Aufgebots beide Verlobten persönlich und zusammen vor dem Pfarrer erscheinen müssen.

(c) Kierspe, 4. April. Mehr und mehr bricht sich die Erkenntnis Bahn von der Wichtigkeit der Erhaltung und Pflege der Volksgesundheit, und immer höher steigt die Veranschlagung des Turnens als des mächtigsten Mittels zur Erhaltung der Gesundheit seitens des Volkes, aber auch seitens der Staats- und Gemeindebehörden. Daher findet das Turnwesen überall Freunde und Gönner und auch tatkräftige Unterstützung von oben. Auch unsere Gemeindeverwaltung hat in richtiger Erkenntnis des Wertes des Turnens für das Wohl der Gesamtheit in hochherziger Weise dem Kiersper Turnverein einen Platz geschenkt zum Bau einer Turnhalle mit der Bestimmung, daß die Turnhalle auch der Schuljugend dienen soll, die bisher keine Gelegenheit zum Turnen hatte. Durch dieses Geschenk ist der Turnverein in die glückliche Lage versetzt, sich ein eigenes Heim gründen zu können und sich damit gänzlich frei zu machen vom Wirtshause, in dessen Galle bisher die Turnübungen stattfinden mußten. Freundschaftlichen Herzens treten wir jetzt vor die Eltern unseres Bezirkes und bitten: Schickt Eure Söhne zu uns in die Turnstunden, laßt sie Mitglieder unseres Vereins werden. Sie sollen bei uns einen gefunden, kräftigen Körper gewinnen, daß sie geschickt zu jedem Berufe und gesunde, kräftige Glieder unserer Gemeinde, unseres Staates werden. Bei uns wißt ihr sie gut aufgehoben und bewahrt vor den Gefahren des Wirtshausbesuches. In unserem Verein herrscht ein frischer, froher Geist, ihn durchweht ein jugendliches Streben nach körperlicher und sittlicher Entwicklung, der auf alle Mitglieder fördernd wirkt. Wir treiben keine Vereinsmeierei, sondern streben nach hohen, edlen Zielen von höchster praktischer Bedeutung. Darum liebe Eltern, führt die Jugend zu uns! Aber auch ihr selbst kommt und helfe uns unser Ziel zu erreichen! Werdet Mitglieder unseres Vereins, wenn ihr auch nicht selbst mehr turnt. Eure Mitgliedschaft allein schon wird uns förderlich und nützlich sein. Und helfe uns auch die Mittel herbeizuschaffen, die zum Bau der Halle nötig sind. Bedenket, daß es zum leiblichen und geistigen Wohl Eurer Kinder, der Kinder unserer Gemeinde ist. Der Turnverein hat einen Teil der Baukosten bereits erspart, einen Teil hofft er durch Eure Unterstützung mittels Anteilscheine aufzubringen. Die Anteilscheine, welche auf 5 Mk. lauten, stellen ein unverzinsliches Darlehen dar, welches der Inhaber

dem Turnverein bietet. Die Rückzahlung geschieht auf dem Wege der Auslösung, je nach den Verhältnissen des Vereins. Es gehen dem Inhaber also nur die Zinsen verloren. Wir hoffen daher, daß jeder Bewohner unseres Bezirkes je nach seinem Vermögen einen oder mehrere Anteilscheine erwerben wird, für ihn vielleicht ein kleines Opfer, für uns eine große Hilfe. Weiter könnt Ihr helfen durch Kauf von Eintrittskarten zu 1 Mk. für das am Sonntag, den 14. April stattfindende Fest, dessen Reinertrag zum Bau der Turnhalle verwendet werden soll. Wir hoffen nicht vergeblich an den Gemeinsinn unserer Mitbürger uns zu wenden, sind vielmehr überzeugt, daß jeder bereit ist, für die gute Sache durch Geldunterstützung, durch Beitritt zum Verein und vor allem durch Erwerbung der Mitgliedschaft für die Söhne, welche vom 14. Jahre an aufgenommen werden, in uneigennützigster Weise einzutreten. Gut Heil!

Hagen, 3. April. Ein schweres Automobilunfall ereignete sich heute Abend gegen 1/2 7 Uhr auf der Straße Hagen-Hohenlimburg. Ein mit vier Herren aus Düren besetztes Automobil fuhr gegen einen Möbelwagen. Das Automobil wurde vollständig zertrümmert. Die vier Insassen wurden herausgeschleudert, und zwar sind schwer verletzt der Besitzer des Automobils, Stahlfabrikant Dorr aus Düren, ein Herr zur Nieden aus Letmathe, sowie der Chauffeur, während Frau Papierfabrikant Eppinghaus aus Letmathe leicht verletzt wurde.

Aus dem Sauerlande, 3. April. Die Wildschweinplage wird nachgerade unerträglich. Die Klagen über Verwüstungen, welche diese schwarzen Gesellen anrichten, häufen sich. Jetzt nach dem langen Winter sind die Tiere wie ausgehungert. So wurde dem Besitzer Ed. Wenn II auf der Wägel bei Hilsenbach ein großes Feld Winterroggen vollständig zerstört.

Witten, 3. April. Ein unglückliches Kleeblatt bilden vier Schüler einer hiesigen höheren Schulanstalt. Da ihnen die Glücksgöttin bei der Osterverzehung nicht günstig gesinnt gewesen war, so beschloßen sie, den Witterer Schulkolb von ihren Schuhen zu schütteln und auszuwandern. Sie kamen aber nicht weit, denn der Fernsprecher brachte die Väter auf ihre Spur. Aus der Auswanderung wurde nichts, sie durften die Osterfeier bei Müttern essen.

Bochum, 3. April. Heute wurden hier rund vierhundert Maler- und Anstreicher-Geßlisen ausgeperrt. Die Gesamtzahl der im rheinisch-westfälischen Industriebezirk ausgeperrten Geßlisen beträgt etwa dreitausend.

Bochum, 3. April. Der Dreher Heinrich Schröder von hier hegte den Herzenswunsch, Schumann zu werden. Um leichter zum Ziel zu gelangen, beförderte er sich höchstpersönlich durch eine falsche Eintragung in seinen Militärpaß zunächst zum Gefreiten und drei Wochen später zum Unteroffizier. Den Paß legte er dann seiner Bewerbung um einen Schutzmannsposten bei. Schröder stand heute wegen Urkundenfälschung vor der hiesigen Strafkammer, die gegen ihn auf eine Haftstrafe von vier Wochen erkannte.

Langendreer, 4. April. Heute erschöpfte sich der erst 28jährige verheiratete Sohn des Brauereibesitzers Müller. Der Verstorbenen war Witinhaber der Firma Müller Aktien-Gesellschaft. Die Beweggründe zur Tat sind noch unbekannt.

Hengeln, 1. April. Durch ein gewiß seltenes Ereignis, was aber kein Aprilscherz ist, wurde hier der Landwirt J. L. überfallen, indem ihm gestern eine Kuh Drillingsfäßer zur Welt brachte. Das Drillingspaar war bis heute, nach 24 Stunden nach der Geburt recht munter, und hatten wohl je 60 Pfund Gewicht.

Bielefeld, 4. März. Außer der Grafschaft Warlt ist auch die Gegend um Bielefeld, die ehemalige Grafschaft Ravensberg, im Jahre 1609 an Brandenburg-Preußen gefallen. Der „historische Verein für die Grafschaft Ravensberg“ legte für eine Jubelfeier im Jahre 1909 folgendes fest: Feier am 16. Juli 1909 auf dem Sparrenberg bei Bielefeld; Bau eines echten altravensbergischen Bauernhauses auf dem Stadtgebiet; Veröffentlichung einer Festschrift; Errichtung eines Gedenkzeichens auf dem Tze zu Tollenbeck, wo die

Ravensberger Stände ihrem neuen Herrn 1609 die Treue gelobt haben. Von dem Ausbau der Sparrenburg, der von anderer Seite angeregt worden ist, will man als zu kostspielig und den jetzigen Anschauungen über Denkmalspflege nicht entsprechend absehen.

Minden, 3. April. Vor der Prüfungskommission der Königl. Regierung zu Minden ist jetzt die Prüfung zum einjährig-freiwilligen Dienst beendet. Von 33 haben im ganzen nur 10 bestanden. Es wurde in 3 Abteilungen geprüft.

Burg a. d. W., 3. April. An den beiden Ostertagen besuchten insgesamt 4100 Personen das hiesige Schloß. Die Kleinbahn Wermelskirchen-Burg besforderte zur gleichen Zeit etwa 7000 Fahrgäste.

Essen, 3. April. In der Gemeinde Byfang ist nach Genuß von Stodfish die aus acht Personen bestehende Familie eines Landwirts lebensgefährlich erkrankt.

Düsseldorf, 2. April. Eine Krankenpflegerinnenschule wird in Düsseldorf im Anschluß an das von der Stadt neu eingerichtete Hospital ins Leben gerufen werden. Die Lernzeit in dieser Schule, welche die erste ihrer Art in Deutschland sein wird, ist auf zwei Jahre angesetzt; aufgenommen werden sollen junge Damen nicht unter 21 Jahren, die eine achtjährige Mädchenschule absolviert haben. Den Abschluß des Anstaltbesuches bildet eine Prüfung, nach deren Bestehen die Damen ein Befähigungszeugnis vom Ministerium erhalten sollen. Das Damenkomitee mit Frau Regierungspräsident Schreiber an der Spitze hofft die nötigen Mittel so bald zusammen zu bringen, daß die Anstalt als „Heim“ am 1. April 1908, also binnen Jahresfrist, schon eröffnet werden kann.

Machen, 2. April. Der Füsiliere Janßen vom 40. Regiment, der die Osterferien bei seinen Eltern in Ellendorf zubrachte, ist plötzlich an Genidstarre gestorben.

Zustand des Standesamtes Breckersfeld für den Monat März 1907.

Geburten:

Wilhelm, S. d. Landwirts Friedrich Dörnen zu Espel. Erna, L. d. Ambosschmieds Wilhelm Johann zu Berghausen. Ernst Paul, S. d. Hammerchmieds Peter Julius Wallbrecher zu Berghausen. Alfred, S. d. Stellmachers Ernst Wilhelm Wambach in Breckersfeld. Lydia, L. d. Milchhändlers Ewald Nidel in Neuenloß. Wilhelm, S. d. Landwirts Wilhelm Dahlhaus in Ehringhausen. Paul, S. d. Landwirts Gerhard Unterberg in Krallenheide. Hermann, S. d. Schreinergehilfen Ernst Emil Höller in Breckersfeld. Elise, L. d. F.-M. Rigard Kort in Bönnigfeld. Karl, S. d. Hammerchmieds Karl Rini zu Brenscheid. Albert, S. d. Landwirts Albert Rüdelsaus zu Rüdelsausen. Toni, L. d. Färbeschmieds Karl August Wölkhaus zu Kotten. Otto, S. d. Landwirts Oskar Halverscheid in Boffel.

Eheschließungen:

Fischer Martin Ernst Franz Hoppe zu Minden und Köchin Ida Schaffland in Köln. F.-M. August Berneder in Nummenloß und Dienstmagd Emma Schmalenbach in Hüsmede. Tagelöhner Josef Gramer und Dienstmagd Alma Grunewald, ersterer wohnhaft Gevelsberg, letztere Saale.

Sterbefälle:

Wilhelm Korthaus zu Ehringhausen, 3 J. 8 M. 11 T. alt. Schlosser Karl Schulte zu Breckersfeld, 62 J. 10 M. 18 T. alt. Ernst Dahlhaus zu Vogel, 8 M. 16 T. alt. Ehefrau Sattler Karl Huttenbeck zu Breckersfeld, 53 J. 8 M. 10 T. alt. Wilhelm Polthaus zu Altenbreckersfeld, 8 J. 10 M. 9 T. alt. Ehefrau Hammerchmied Albert Döbrich zu Brenscheid, 22 J. 7 M. 6 T. alt.

Beabsichtigen Sie die Anschaffung eines erstklassigen, in Qualität und Billigkeit unübertroffenen

Pianos

so verlangen Sie unsern Katalog u. orientieren Sie sich ab. unsere günstigen Bezugsbedingungen Ein Piano

direkt aus der Fabrik

bezogen, ist naturgemäß das billigste, weil darauf kein Händleraufschlag ruht. Wir liefern an Private, daher

keine Händlerpreise.

Lagerbestand ca. 150 Instrumente. Nur mit goldenen Medaillen prämiertes Fabrikat. 10jährige Garantie. Ratenzahlung von monatlich 20 Mk. Keine Zinsen.

Roth & Junius Hof. Hagen i. W. Pianofabrik. Nr. 120

Gv. Gemeinde Halver.
Sonntag, den 7. April.
(1. Quasimodogeniti).
Vorm. 10¼ Uhr: Predigt
Herr P. Dressbach.
Nachm. 1½ Uhr: Kindergottesdienst
Herr P. Meyer.
Montag und Donnerstag abend
Übung des Posaunenvereins.
Dienstag abend 8½ Uhr: Kirchen-
chor.

Mehrere jugendliche
**Arbeiter und
Arbeiterinnen**
für Maschinenstube und elektrische
Abteilung, sowie
Monteure
für elektrische Apparate per sofort
gegen hohen Lohn gesucht.
Bessere werden auch unter günsti-
gen Bedingungen angelernt.
Lüdenscheider Metallwerke
Akt.-Ges.
vorm. Jul. Fischer u. Basse.

Ia befehlene holländische
Pflanzbohnen
per Bfd. 13 Pfg.
A. Schäfermann, Halver.

Corona
Fahrräder
Motorräder
Motorwagen



Modell 1907
ist eingetroffen. Wir geben diese
anerkannt erstklassige Marke zu bil-
ligsten gestellten Preisen ab.
Reparaturen beschädigter Räder
werden sachgemäß ausgeführt
Joh. Ehr. Herdege Söhne, Halver.

**Apfelsinen
Blutapfelsinen**
große Auswahl nur feinsten
gefundener
Früchte
A. Schäfermann, Halver.

Dünger
abzugeben
A. Schäfermann, Halver
Gartensamereien
in frischer keimfähiger Ware.
A. Schäfermann, Halver.

Prima
**Weizenkleie und
Gerstenmehl**
wieder vorrätig
Hb. Herdege, Halver.
Erhielt eine große Auswahl


junger
**Adler- und
schwerer Belgier
Karrenpferde.**
J. Stern, Hagen i. W.
Hochstraße 41.
Fernsprecher Nr. 531.

Am Montag, den 8. d. Mts., bin
ich mit

Rüben
an meiner Behausung in Marien-
heide anwesend
Gustav Gorbach.

Heute nachmittag 1½ Uhr entschlief sanft nach
kurzem Krankenlager mein innigstgeliebter Gatte, unser
treusorgender Vater, Bruder und Onkel

Richard Schneider

im Alter von 60 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Löh, Kierspe-Bahnhof, Kiersperhagen, Lüdenscheid,
und Dahl, den 5. April 1907.

Die Beerdigung findet Montag nachmittag, den
8. April statt.

Ernst Bergfeld, Oberbrügge

empfehle

Ta. 6eckige Drahtgeflechte, Ta. 4eckige Kettengeflechte.
Das beste und geeignetste für starke Hof- und Gar-
teneinzäunungen etc

**Ta. verzkt. Einfriedigungsdraht, Stacheldraht,
Drahtkrampen, Spalierdraht etc. ferner
Kuhketten, Schaufeln, eis. Harken, Düngergabeln,
Samenstreuer etc.**

Keine Trunksucht mehr.

Eine Probe von dem
wunderbaren Cozapulver
wird gratis geschickt.

Kann in Kaffee, Thee, Bier, Wasser, Essen oder Spiri-
tuosen gegeben werden, ohne dass der Trinker es zu
wissen braucht.

COZAPULVER erzielt die wunderbare Wirkung, dass die
Spirituosen dem Trinker widrig vorkommen. **COZAPULVER**
wirkt so still und sicher, dass Frau, Schwester oder Tochter
ihm dasselbe ohne sein Mitwissen geben kann und ohne dass
er zu wissen braucht, was seine Besserung verursacht hat.

COZAPULVER hat Tausende von Familien wieder versöhnt.
hat von Schande und Unehre Tausende von Männern gerettet,
welche nachher kräftige Mitbürger und tüchtige Geschäftsleute
geworden sind. Es hat manchem jungen Mann auf den rechten
Weg zum Glück geführt und dass Leben vieler Menschen um
mehrere Jahre verlängert.

Das Institut welches das berühmte **echte Cozapulver** besitzt, sendet an diejenigen,
die es verlangen, gratis eine Probe und ein Buch mit 1500 Dankschreiben.
Cozapulver ist ganz unschädlich garantiert. Korrespondenz in deutsch.

(Althea 2,10; Anisod. of Coza 5,42; Baldrian 0,55; Bitterklee 0,13; Bicarbonate de soude 72,10;
Cascadillebrinde 2,35; Cinnamon of Coza 4,68; Enzianwurzel 1,98; Rhbarb 0,44; Cozaschuesselholz 0,52
Acidum Tartaricum 0,29; Kalmus 1,4.)

COZA INSTITUT.

Porto für Briefe: 20 Pfg., für Postkarten: 10 Pfg.

Zahle für
Guten reinen Roggen
16.50 Mt.

Guten reinen Hafer
17.50 Mt. per 100 kg.

Ferner empfehle:
**Prima Hammer-Raps-
Delluchen**

zu Mt. 7 — per 3tr. inkl. Sad

Pflanzkartoffeln

Magnum-Bonum

Up-to-date

Industrie

Friedr. Henkelbach,

Hönshahl.

Goldseig

macht ein zartes Gesicht ohne Sommer-
spröffen und Hautunreinigkeiten, daher
gebrauchen Sie die **echte**

Stedenpferd-Pillemilch-Seife
4 St. 50 Pfg. bei: **E. Lausberg, Halver**

Nur echte
**Henkel's
Bleich Soda**
Garantirt chlorfrei
gibt u. hält blendend
weisse Wäsche

Sparkasse der Gemeinde Halver.

mißbilliger, die Gemeinde haftet
für alle Verbindlichkeiten, nimmt
Spareinlagen zu

3 3/4 %

bei täglicher Verzinsung (auch per
Post) entgegen.

Einplatzkassell: Silber
Rendant Bellingrodt.
Annahmestelle in Schalksmühle
bei Herrn **Aust. Schröder**,
in Oberbrügge
bei Herrn **Ernst Kronmeyer**.



Turnverein Halver.

Freitag, den 5. April
abends 8½ Uhr

Turnen.

Die aktiven Mitglieder und Turn-
schüler des Vereins wollen dazu
pünktlich und zahlreich erscheinen

Sonntag, den 7. April
vormittags 11½ Uhr

Bücherwechsel.

Der Turnrat.

Restaurant „Zum Jägerhaus“ Pilsener-Bier

Hohenplanter Viehversicherungs-Verein Generalversammlung

Sonntag, den 7. April cr.

nachmittags 5½ Uhr.

Tagesordnung:

1. Rechnungs-Abgabe.
2. Vorstandswahl.
3. Verschiedenes.

Um zahlreichen Besuch bittet
Der Vorstand.

Emnepethaler Radfahrer-Klub Emnepe.

Am Sonntag, den 7. April cr.
nachmittags 5 Uhr findet im Ver-
einslokale eine außerordentliche

Generalversammlung

statt. Wegen Wichtigkeit der Ta-
gesordnung wird dringend um all-
seitiges Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

M. & B. „Liederfranz“ Anschlag.

Samstag abend

Chorstunde.

Der Vorstand.

Turnverein Grünenbaum.

Samstag, den 6. April
abends 9 Uhr

Generalversammlung

Nach der Versammlung

Freibier

Der Vorstand.

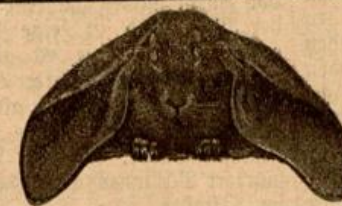
Radfahrer-Verein Oberbrügge.

Dienstag, den 9. April
abends 8 Uhr

Versammlung

im Vereinslokale. Tagesordnung
dasselbst. Um allseitiges Erscheinen
bittet

Der Vorstand.



Kaninchenzucht-Verein

Carthausen u. Umgegend.

Sonntag, den 7. April

nachmittags 5½ Uhr

Monatsversammlung

im Vereinslokale.

Tagesordnung:

1. Beiträge.
2. Bücherwechsel.
3. Delegiertenbericht.
4. Stellungnahme des V. Ramm-
lers.
5. Verschiedenes.

Um pünktliches u. zahlreiches Er-
scheinen wird dringend gebeten

Der Vorstand.

Bäuerl Bezugs- u. Absatz- Genossenschaft Halver.

Sonntag, den 7. April

vormittags 11½ Uhr

Zahlungstermin

für Düngemittel u. i. w. bis Ende
März.

Auf Lager vorrätig:

Prima Normal Knochenmehl 5x21
Thomaschl., Kainit, Superphos-
phat, Ferner
Gerste, Gerstenmehl, Mais, Baum-
wollsaatmehl, Rübluchen.

Gemeinsame Ortskrankenkasse

in der Gemeinde Halver.

Sonntag, den 14. April
nachmittags 4½ Uhr

Generalversammlung

im Lokale des Wirts Herrn Carl
Fasbender

Tagesordnung:

1. Jahresbericht pro 1906.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren
3. Entlastung des Rendanten.
4. Definitive Genehmigung der
neuen Verzeuerverträge.
5. Verschiedenes.

Zu dieser Versammlung werden
die Herren Deputierten eingeladen.

Der Vorstand.



Freiwillige Feuerwehr

Halver.

Sonntag, den 7. April
morgens 6 Uhr

UEBUNG.

Antreten der gesamten Mannschaft.
Anzug brauner Drillrock
Das Kommando.



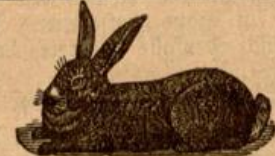
Schützen-Gesellschaft

Halver.

Sonntag, den 7. April
nachmittags 3½ Uhr

Eröffnung des Schiessens

Um zahlreiche Beteiligung bittet
Der Vorstand.



Kaninchenzucht-Verein

für Halver und Umgegend.

Sonntag, den 7. April

nachmittags 6 Uhr im Vereinslokale,

Posthaus

Versammlung

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Zahlung der Beiträge.
3. Wahl eines Delegierten zur
Verbandsitzung in Unna.
4. Bücherwechsel.
5. Verschiedenes.

Sämtliches und pünktliches Er-
scheinen erforderlich.

Der Vorstand.

Dilettanten-Verein „Hohen- zollern“ Halver.

Samstag, den 6. April

abends 8½ Uhr

Bühnenprobe

Der Regisseur.



Kaninchenzüchter-Verein

für Schalksmühle u. Umgegend.

Sonntag, den 7. April

nachmittags 4½ Uhr

Versammlung

im Vereinslokale (Hotel Puffer)

Tagesordnung:

1. Aufnahme.
2. Zahlung der Beiträge.
3. Anträge.
4. Verschiedenes.

Um zahlreichen und pünktli-
chen Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Krankenweine

Frau E. Lausberg, Halver.